

Pressemitteilung

Nr. 343/2024

Potsdam, 01. Oktober 2024

Andreas Wilms bleibt Präsident der TH Brandenburg

Wissenschaftsministerin Schüle gratuliert zur Wiederwahl

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** gratuliert Prof. Dr. Andreas Wilms zur heutigen Wiederwahl als Präsident der Technischen Hochschule Brandenburg: *„Die Technische Hochschule Brandenburg ist mit ihren Studienangeboten wegweisend, weltoffen und zugleich regional in Gesellschaft und Wirtschaft verankert. Mit ihren Schwerpunkten Informationssicherheit, Digitale Transformation und Energieeffizienz, dem Ausbau dualer Studienangebote sowie des Aufbaus der Agentur Duales Studium Brandenburg und der Präsenzstelle Prignitz ist sie nicht nur Zukunftsgestalterin, sondern treibende Kraft der regionalen Entwicklung. Und mit ihrer praxisnahen Lehre und Forschung ist sie ein wichtiger Partner der Wirtschaft bei der Qualifizierung wissenschaftlicher Fachkräfte und der Schaffung attraktiver Arbeitsplätze für hochqualifizierte Absolventen. All das hat Andreas Wilms als Präsident der TH Brandenburg mit seinem Team in den vergangenen Jahren maßgeblich vorangebracht. Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl und auf weitere ebenso erfolgreiche Jahre.“*

Auf seiner heutigen Sitzung hat der zum Konzil erweiterte Senat der Technischen Hochschule Brandenburg Prof. Dr. **Andreas Wilms** als Präsidenten wiedergewählt. Seine zweite sechsjährige Amtszeit beginnt am 01. April 2025. Der 1978 geborene Andreas Wilms war nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann, dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Promotion zunächst Consultant bei der Boston Consulting Group. Seit 2012 ist er Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzmanagement an der TH Brandenburg, seit 2013 Vizepräsident für Lehre und Internationales, seit 2019 Präsident.

Die 1992 gegründete **Technische Hochschule Brandenburg (THB)** hat rund 2.200 Studierende, 73 Professorinnen und Professoren sowie 24 Studiengänge in den Fachbereichen Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft. Ein Schwerpunkt liegt im Auf- und Ausbau dualer Studienformate in enger Abstimmung mit Partnern aus Industrie, Handel und Handwerk. Die anwendungsorientierte Forschung der TH Brandenburg führt zu einem regen Technologietransfer vor allem in die Unternehmen der Region. Das Land fördert die THB mit jährlich rund 21 Millionen Euro. Weitere Informationen: www.th-brandenburg.de